

Zöchling baut neu

Moderne Zentrale | Projekt bietet Platz für 80

Mitarbeiter, Besprechungs- und Seminarräume.

Von Gila Wohlmann

HAINFELD | Zahlreiche Unternehmen haben im Gölsental ihren Firmensitz. Einer der größten Arbeitgeber und wichtigsten Wirtschaftsmotoren für die gesamte Region ist dabei ein Hainfelder Familienbetrieb – die Firma Zöchling. Durch Johann und Johannes Zöchling, dem Führungsduo in zweiter und dritter Generation, wächst der Betrieb stetig weiter. Derzeit baut das Unternehmen am Firmenstandort an der B 18 seine Zentrale neu.

Seit dem Bau der bestehenden Zentrale vor über 27 Jahren ist die Zahl der Mitarbeiter gewachsen. „Der Neubau war nur mehr eine Frage der Zeit. Das neue Objekt mit über 2.000 Quadrat-

metern Nutzfläche bietet Platz für rund 80 Mitarbeiter, aber auch für Besprechungs- und Seminarräume. Im Prinzip bleiben wir am selben Standort und rücken nur ein paar Meter weiter nach Osten“, erklärt Geschäftsführer Stefan Bader. Die ersten Ansichten der Architekten Hinterhofer und Tintscheff vom „Atelier Wienzeile“ (Wien – Wieselburg) versprechen einen sehr modernen, offenen Bau, der zum weiteren Aushänge-

schild für das Engagement von Unternehmen im Gölsental werden soll. „Mit unserer Zöchling Hoch- und Tiefbau GmbH haben wir den Generalunternehmer ganz gut gewählt“, weist Stefan Bader mit einem Lächeln auf die Vielfältigkeit der Unternehmensgruppe hin.

„Der Neubau war nur mehr eine Frage der Zeit.“

Stefan Bader, Zöchling-Geschäftsführer



Stefan Bader, Wilhelm Hönigsperger, Peter Wächter, Johann und Johannes Zöchling (von links) besichtigen die Baustelle. Hier an der B 18 entsteht das neue Bürogebäude der Firma Zöchling.

Foto: Zöchling



Top-modern wird das neue Office. 2022 soll es fertiggestellt sein.

Foto: Fotoatelier-wienzeile.at, images by starrabbits.com

Seit der Gründung des Unternehmens Zöchling Transporte in Hainfeld 1954 expandierte man in neue Geschäftsfelder. „In logischer Erweiterung“, wie es Johann Zöchling beschreibt, denn „zuerst waren es die Lkw als reine Transportunternehmung, dann folgten Baumaschinen und Kipplaster“. Schließlich kam die eigene Rohstoffgewinnung in Kiesgruben und Steinbrüchen dazu.

In den letzten Jahren hat sich das Leistungsspektrum der Zöchling-Gruppe vervielfacht, womit die neue Unternehmenszentrale in Hainfeld auch für Geschäftsführer Stefan Bader einen wichtigen Schritt für zu-

künftige Entwicklungen darstellt: „Inzwischen decken wir innerhalb der Unternehmensgruppe viele weitere Sparten wie Hoch- und Tiefbau, Abbruch, Recycling, Abfallverwertung, Schrottaufbereitung und Depositionierung ab. Dazu kommen noch die Zerspanungstechnik, ein eigener Kfz-Handel mit angrenzender Werkstätte und die Waschstraße. Nicht zu vergessen unser Einstieg in die Gastronomie durch das Wiazhaus Landsthal und die Bio-Landwirtschaft samt der Zucht der Gallo-way Rinder.“

Die Eröffnung der neuen Bürozentrale mit Opening-Fest ist für 2022 geplant.